

Garmisch-Partenkirchen, den 12. Februar 2021

## Pressemitteilung

### Bundeswehr unterstützt bei Tests in Alten- und Pflegeheimen

#### Insgesamt 12 Soldatinnen und Soldaten helfen den Einrichtungen im Landkreis bei der Durchführung der wöchentlichen Corona-Tests

Mindestens dreimal pro Woche müssen sich Beschäftigte in Einrichtungen der Pflege und Behindertenhilfe nach den Vorgaben der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung einer Testung auf das Coronavirus unterziehen. Auch Besucherinnen und Besucher müssen vor Betreten einer Einrichtung einen negativen Schnell- oder PCR-Test vorlegen. Dazu kommen zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner, die aufgrund von Verdachts- oder Infektionsfällen ebenfalls immer wieder abgestrichen werden müssen. Für zahlreiche Pflegeeinrichtungen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen ist dieser Aufwand, der zusätzlich zu den eigentlichen Aufgaben anfällt, kaum noch zu stemmen. Der Landkreis hat nun daher die Bundeswehr um Unterstützung bei der Bewältigung des hohen Testaufkommens gebeten.

Seit Montag, den 8. Februar 2021 unterstützen insgesamt 8 Soldatinnen und Soldaten des Gebirgsjägerbataillons 233 aus Mittenwald und 4 Soldatinnen und Soldaten des Informationstechnikbataillons 293 aus Murnau a. St. insgesamt fünf Einrichtungen im Landkreis: Das Seniorenwohnen Staffelsee Garhöll in Murnau a. St., die Seniorenresidenz Antonea, das Lenzheim der Rummelsberger Diakonie und das St. Vinzenz der Caritas in Garmisch-Partenkirchen sowie die Suchthilfe Haus Röhling des Deutschen Ordens in Mittenwald. Die fachliche Einweisung der insgesamt 12 Soldatinnen und Soldaten erfolgte ebenfalls am Montag durch Hans Steinbrecher vom BRK-Kreisverband Garmisch-Partenkirchen. Er erklärte den Umgang mit den zur Verfügung gestellten Schnelltests, informierte über die bereitgestellte persönliche Schutzausrüstung und zeigte wie ein Abstrich für einen Schnelltest durchzuführen und worauf zu achten ist. In den kommenden Wochen werden die Soldatinnen und Soldaten ihre Arbeitstage in fest zugeteilten Pflegeeinrichtungen absolvieren. Um die Gefahr einer Ansteckung oder eines Infektionseintrags in eine Einrichtung soweit wie möglich zu minimieren, werden die Soldatinnen und Soldaten jeden Morgen vor Dienstantritt einen Schnelltest absolvieren. Erst nach negativem Testergebnis wird die Arbeit aufgenommen.

Landrat Anton Speer dankt der Bundeswehr für ihre Unterstützung bei der Bekämpfung der Corona-Krise im Landkreis Garmisch-Partenkirchen: „Die Soldatinnen und Soldaten aus Mittenwald und Murnau leisten wichtige Arbeit. Neben den Tests in den Einrichtungen sind weitere

Bundeswehrkräfte in der Kontaktnachverfolgung für das Gesundheitsamt aktiv. Dieser Einsatz zeigt die große Verbundenheit beider Bataillone mit unserem Landkreis“, betont Landrat Anton Speer.

Insgesamt unterstützen derzeit im Rahmen der Amtshilfe zur Bekämpfung der Corona-Pandemie bis zu 85 Soldaten des GebJgBtl 233 aus Mittenwald und bis zu 85 Soldaten des ITBtl 293 aus Murnau in unterschiedlichen bayerischen Landkreisen.